

KRINZINGER PROJEKTE Schottenfeldgasse 45 1070 Wien Österreich Tel +43.1.5128142
krinzingerprojekte@gmx.at www.galerie-krinzinger.at/projekte
geöffnet Mittwoch bis Freitag 15-19 Uhr, Samstag 11-14 Uhr

JANNIS VARELAS **MAN ON THE MOON**

15.03.–28.04.2007

Jannis Varelas (*1977, Athen), artist in residence bei den Krinzinger Projekten (Herbst 2006 – Frühjahr 2007), zeigt in einer Einzelausstellung seine neuen Zeichnungen und Installationen.

Er studierte in Athen, Barcelona und London, wo er auch zuletzt wohnte und arbeitete, bevor er nach Wien kam.

Varelas große, gezeichnete Figuren erscheinen als Mischwesen, deren Existenz in einer vagen Zukunft in einem eroberten Weltraum möglich sein könnte. Es sind Projektionen menschlicher Eigenschaften, sexueller Phantasien - ausgestattet mit Machtinsignien. Diese Verkörperungen unterstellen, dass sich auch in einer fernen Zukunft die grundlegenden menschlichen Züge und Verhaltensmuster nicht gewandelt haben werden. Auch wenn es eines Tages möglich sein wird, den Weltraum zu erobern, verbleibt die menschliche Natur als eigentliche Limitierung seines Handelns. Die Figuren sind prototypisch im Halbprofil angelegt, je eine männliche Person immer mit großem Bart und zumeist mit erigiertem Penis. Gemeinsam mit den großen Zeichnungen der Häuser und Türme, die ein Pastiche aus Bau- und Designelementen der Moderne sind, bilden sie eine atmosphärische Reflexion zum Modernismus selbst bzw. sie verneinen die tragende Utopie des 20. Jahrhunderts, dass sich die Menschen und ihre Gesellschaftsformen zu einem moralischen und ästhetischen Idealbild entwickeln werden. Seine dreidimensionalen Arbeiten sind ebenso prägnant, sie bestechen durch ihre präzise Einfachheit des Einfalls. Beispielsweise der intergalaktische Strahl, der in Form eines schwarzen Aluminiumstreifens den Raum durchteilt, scheinbar am Boden abprallt um dann im Winkel gebrochen weiter durch den Raum seinen Weg sucht, sind genauso eingängig wie der rotierende, grobschlächtige Holzkopf, der sowohl den Denker an sich (der sich um sich selbst dreht) thematisiert, als auch den Kosmos imitiert, in dem sich Planeten um sich selbst drehen. Zudem betrachtet der Betrachter den Kopf als einen Betrachtenden. Die Arbeiten von Jannis Varelas sind eine subtile Rebellion gegen jede Art von Autorität und Ideologie. Machtstrukturen, wie sie überall in der Gesellschaft bestehen (Kirche, Schule, Kulturbetrieb) werden in Frage gestellt. Seine Charaktere stehen auf grund ihrer Emblematisierung außerhalb aktueller Normen. (S. Dorscheid)

Aktuelle Einzelausstellungen:

- 2007 Krinzinger Projekte, Vienna
The Breeder, Athens
- 2006 Spaceship Columbia, Frieze Art fair, London
Caliban Case, Kirkhoff gallery, Copenhagen

Aktuelle Gruppenausstellungen:

- 2007 Black and White, Ibid Projects, London
RIP - Paper Fashion, Benakis Museum, Athens, curated by Vassilis Zidianakis
- 2006 Royal College of Art M.A. Degree show, London
What Remains is Future, city of Patras, curated by Nadja Argyropoulou
Panic Room, works from The Dakis Joannou Collection curated by Jeffrey Deitch and Kathy Grayson, DESTE Foundation, Athens

Collections

- Frisiras Museum Collection / Benakis Museum Collection /
The Dakis Joannou collection / Kohn Hort Collection, Vienna / Michael Haas Collection, Berlin